

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

vom 9. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Januar 2025)

zum Thema:

Leerstand bei den landeseigenen Wohnungsunternehmen

und **Antwort** vom 27. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Januar 2025)

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (Linke)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21283

vom 9. Januar 2025

über Leerstand bei den landeseigenen Wohnungsunternehmen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die landeseigenen Wohnungsunternehmen (LWU) degewo AG (degewo), GESOBAU AG (GESOBAU), Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin (Gewobag), HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (HOWOGE), STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH (SUL) und WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH (WBM) um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie sind in die nachfolgende Beantwortung eingeflossen.

Frage 1:

Wie viele Wohnungen stehen per 31.12.2024 bei den landeseigenen Wohnungsunternehmen seit mindestens 6 Monaten leer? (Bitte adressscharf nach Unternehmen und differenziert nach Bezirken auflisten!)

Antwort zu 1:

Die Leerstände ab 6 Monaten stellen sich am 31.12.2024 je Gesellschaft und Bezirk wie folgt dar:

	degewo	GESOBAU	Gewobag	HOWOGE	SuL	WBM
Charlottenburg-Wilmersdorf	129	34	13	2	5	5
Friedrichshain-Kreuzberg	34	-	130	40	-	55

Lichtenberg	-	-	23	73	22	-
Marzahn-Hellersdorf	20	34	-	1	62	-
Mitte	99	261	34	80	1	52
Neukölln	186	-	297	34	173	35
Pankow	-	287	46	50	-	-
Reinickendorf	4	149	49	9	2	-
Spandau	9	-	291	22	-	8
Steglitz-Zehlendorf	152	-	2	19	37	24
Tempelhof-Schöneberg	169	-	29	25	431	-
Treptow-Köpenick	25	-	-	55	162	-
Umland	2	-	-	-	-	-
	829	765	914	410	895	179

Frage 2:

Wie viele Wohnungen stehen per 31.12.2024 bei den landeseigenen Wohnungsunternehmen seit mindestens 12 Monaten leer? (Bitte adressscharf nach Unternehmen und differenziert nach Bezirken auflisten!)

Antwort zu 2:

Die Leerstände ab 12 Monaten stellen sich am 31.12.2024 je Gesellschaft und Bezirk wie folgt dar:

	degewo	GESOBAU	Gewobag	HOWOGE	S u L	WBM
Charlottenburg-Wilmersdorf	90	28	3	1	2	2
Friedrichshain-Kreuzberg	31	-	82	29	-	17
Lichtenberg	-	-	21	29	21	-
Marzahn-Hellersdorf	3	26	-	1	14	-
Mitte	73	234	30	66	1	16
Neukölln	143	-	254	19	80	22
Pankow	-	250	41	47	-	-
Reinickendorf	2	131	34	4	2	-
Spandau	3	-	245	20	-	-
Steglitz-Zehlendorf	117	-	1	9	22	8
Tempelhof-Schöneberg	134	-	21	13	341	-
Treptow-Köpenick	2	-	-	35	32	-
	598	669	732	273	515	65

Frage 3:

Welche Gründe führen dazu, dass ein Leerstand 12 Monate und länger besteht?

Antwort zu 3:

Die LWU teilten Folgendes mit:

Leerstand von mehr als 12 Monaten kann aufgrund der nachfolgenden Sachverhalte entstehen:

- Sanierungen, Instandsetzungen, Modernisierungen inkl. Wiederherstellungen der Vermietbarkeit nach Mieterauszug
- Nutzung als Umsetzwohnungen wegen baulicher Maßnahmen
- Sonstige bauliche Mängel; Schadstoffsanierungen
- Nachlassfälle.

Berlin, den 27.01.2025

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen